

Curriculum Vitae

I. Zur Person

Name: Frank Wältring
 Titel: Dipl. Soz.Wiss. (Schwerpunkt Politikwissenschaften)
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Geburtstag: 2. August 1968 in Elte (Rheine, Westf.)
 Geburtsort: Elte, bei Rheine (Westfalen)
 Familienstand: ledig



II. Zur Schul- und Universitätsausbildung (chronologisch ab dem 18. Lebensjahr)

1986-1988 Fachhochschule Münster (Fachhochschulreife)
 1991-1999 Studium der Sozialwissenschaften an der Universität/GH Duisburg, Schwerpunkt Politologie, VWL, Geschichte
 1993-1994 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der *School of Oriental and African Studies (SOAS)* in London
 1997 Studienaufenthalt in Chile für die Diplomarbeit und im Auftrag des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF) in Duisburg
Diplomarbeit: Stärken und Schwächen der internationalen Wettbewerbsfähigkeit Chiles am Beispiel der Textil- und Bekleidungsindustrie
 1999-2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Entwicklung und Frieden in einem Forschungsprogramm zur Clusterförderung und regionalen Strukturpolitik im Ruhrgebiet und NRW
 2001-2003 Projektassistent im Trainee-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Programm zur regionalen Wirtschaftsförderung in Honduras/Zentralamerika
 2003 Hospitant im *Institut für Organisation und Kommunikation (IFOK)* in Berlin: Unterstützung in der Betreuung des vom BMBF initiierten ostdeutschen Regionalprojekts „Inno Regio“ zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ostdeutscher Cluster und des bundesweiten Projekts „Lernen der Regionen“
 2003-2004 Fachplanerin der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Eschborn, zuständig im Kompetenzfeld Privatwirtschaftsförderung in dem Bereich Planung und Entwicklung
 Seit 2004 Selbständiger Unternehmer und Gesellschafter in der Partnergesellschaft mesopartner: mesopartner ist eine Beratungsfirma mit dem Schwerpunkt der internationalen Beratung im Bereich der regionalen Wirtschaftsförderung, Clusterförderung und des Netzwerkmanagements (www.mesopartner.com)

(siehe detailliertere nähere Erläuterungen im Anhang)

III. Fortbildungen

Zeitraum	Thema	Inhalte	Abschluss
6-9/2000	Sommer-Akademie der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Lateinamerika und die Karibik (CEPAL) in Santiago de Chile	Innovationsökonomische, wirtschaftspolitische und strukturpolitische Förderansätze in lateinamerikanischen Staaten: Entwicklungen und Herausforderungen	.2000
Juli 2002	EFQM-Assessoren-Ausbildung	Ausbildung und Training zum EFQM-Assessor	2002
September 2002	Systemische Interpretation für Organisationen und Netzwerke in Entwicklungsprozessen (SINFONIE)	Einführung und Einübung der systemischen Analyse- und Planungsmethode SINFONIE an praktischen Beispielen	.2002
September 2005	Weiterbildung „Gewaltfreie Kommunikation und Konfliktregulierung“	Einführung in Kommunikationsinstrumente und Herangehensweisen bei Konflikten in Organisationen, Netzwerken und im Arbeitsumfeld	2005
Oktober 2006	Change Management-Weiterbildung für regionale Netzwerke	Systemische Beratungsansätze und Methoden zur Begleitung von wirtschaftlichen und organisationellen Wandelprozessen in regionalen Netzwerken und	2006

IV. Fachthemen

Analyse und Förderung lokaler und regionaler Innovationssysteme und Schnellanalysen, Clusterförderung und Moderation von Clusterinitiativen, Fortbildung für Clustermanager und Wirtschaftsförderer, Management und partizipative Entwicklung regionaler und wirtschaftsorientierter Strategieentwicklungsansätze, Produktentwicklung (z.B. virtuelles Clustermanagement-Handbuch, Verbandsmanagement-Handbuch, etc.), Podcasts mit deutschen Clustermanagern und Wirtschaftsförderern) Projektmanagement, Projektevaluierung, Programmbildung, Wirkungsmonitoring.

VI. Sprachkenntnisse

(1= sehr gut, 5= keine Kenntnisse)

Sprache	Sprechen	Schreiben	Lesen/verstehen	Aufenthalt im Sprachraum
Deutsch	1	1	1	Deutschland
Englisch	1	2	1	England, tägliche Arbei, etc.
Spanisch	2	2	2	Honduras, Chile, Spanien, etc.

IV. Beruflicher Werdegang

Datum	Einsatzland	Arbeitgeber	Position	Projekte/Aufgaben/Führungserfahrung
Tätigkeiten im Rahmen der Selbständigkeit				
11/2009	Bosnien-Herzegowina	GTZ	Fortbildungs-berater	Design einer Balkan-Akademie zum Thema „Lokale Wirtschaftsförderung“ in Kooperation von mesopartner und GTZ
10/2009	Finnland	Competitiveness Institute	Moderator und Teilnehmer	Moderation von 2 verschiedenen Workshops auf der 12. Internationalen TCI Cluster-Konferenz in Jyväskylä, Finnland
10/2009	Dortmund	GTZ	Seminar-Moderator	Moderation der Konferenz und des anschließenden Seminars zum Thema „Stärkung von Innovationssystemen in der Privatwirtschaftsförderung“
09/2009	Rwanda	GTZ	Programmb-berater	Design einer neuen GTZ Projektkomponente zur regionalen Wirtschaftsförderung
08/2009	Palästina	World Vision	Berater und Trainer	Schnellanalyse zur Identifizierung von LWF-Initiativen in Jenin mit lokalen Wirtschaftsexperten
07/2009	Deutschland	eigene Veranstaltung von mesopartner	Veranstalter und Moderator	mesopartner-Fortbildungs-Adademie („5 th International Summer Academy for Local Economic Development“) in Deutschland
06/2009	Palästina	World Vision	Berater und Trainer	Beratung zur Entwicklung ener Wirtschaftsentwicklungsstrategie in Jenin und Hebron
05/2009	Italien	Internationale Arbeits-organisation ILO	Dozent	Leitung eines Seminars für internationale Wirtschaftsförderexperten zur Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung in ländlichen Regionen
03/2009	Vietnam	SEPT-Studiengang Universität Leipzig und University of Technology Hanoi	Dozent	Seminare für den internationalen Master-Studiengang SEPT (KMU-Entwicklung) in Hanoi in Instrumenten und Ansätzen zur Analyse und Förderung von Wirtschaftsnetzwerken sowie Vorstellung von Konzepten zur Regionalen Wirtschaftsförderung
01-05/2009	Deutschland	Mfg Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg	Produkt-entwickler und Berater	Erstellung eines virtuellen Wiki-Clustermanagement-Handbuch mit Podcasts mit internationalen Clustermanagement- und Wirtschaftsförderexperten
12/01/2008	Deutschland	SEPT-Studiengang Universität Leipzig	Dozent	Seminare für den internationalen Master-Studiengang SEPT (KMU-Entwicklung) in Instrumenten und Ansätzen zur Analyse und Förderung von Wirtschaftsnetzwerken sowie Vorstellung von Konzepten zur Regionalen Wirtschaftsförderung
12/2008	Vietnam	eigene Veranstaltung von mesopartner	Veranstalter und Moderator	mesopartner-Asien-Akademie zur lokalen Wirtschaftsförderung in Hanoi
10/2008	Deutschland	Mfg Innovationsagentur des Landes Baden-	Moderator und Cluster-experte	Moderation von Workshops von deutschen Clusterinitiativen in Baden-Württemberg zur Zielfindung und Konkretierung (Clusterinitiativen)

		Württemberg		Visual Computing)
09/2008	Armenien	PEM Consult	Strategie-Berater	Beratung von Consultants der kommunalen Wirtschaftsförderung zur Anwendung von Wirtschaftsanalyse-Ansätzen (PACA)
08/11/2008	Palästina	GTZ	Berater und LWF-Experte	Berater und Trainer zur Initiierung von lokalen Wirtschaftsförderansätzen, zum Aufbau eines Monitoringsystems und zur Strategieentwicklung in Bethlehem und Südhebron
07/2008	Deutschland	Mfg Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg	Moderator und Cluster-experte	Moderation von Workshops von deutschen Clusterinitiativen in Baden-Württemberg zur Zielfindung und Konkretierung (Clusterinitiativen Med-Biotech)
07/2008	Deutschland	eigene Veranstaltung von mesopartner	Veranstalter und Moderator	mesopartner-Fortbildungs-Adademie („4 th International Summer Academy for Local Economic Development“) in Deutschland
06/2008	Palästina	GTZ	Dozent, Moderator, LWF-Experte	Konzeptionierung und Moderation der nationalen Wertschöpfungskonferenz in Bethlehem, Vortrag zu Ansätzen der Wertschöpfungskettenförderung in Deutschland und Asien
05/2008	Deutschland	Mfg Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg	Moderator und Cluster-experte	Moderation von Workshops von deutschen Clusterinitiativen in Baden-Württemberg zur Zielfindung und Konkretierung (Clusterinitiativen RDIS, Media)
05/2008	Jordanien	Internationale Arbeitsorganisation ILO	Konferenz-moderator und Konferenz-Konzeptionist	Konzeption einer interaktiven „Internationalen Konferenz zur Lokalen und Regionalen Wirtschaftsförderung“ in Amman und Moderation dergleichen
04/2008	Ukraine	GTZ	Programm-Entwickler	Entwurf eines Programms zur kommunalen und regionalen Wirtschaftsförderung an drei regionalen Standorten in der Ukraine (Kiew, Donetsk, Krim)
3-6/2007	Deutschland	Universität Dortmund	Dozent	Einführungsseminare in die Lokale Wirtschaftsförderung im Rahmen des SPRING-Masterstudienganges „Regional Development Planning“ der Universität Dortmund
02/2008	Deutschland	Mfg Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg	Trainer und Cluster-experte	Clustermanagement-Seminar für Clustermanager und Geschäftsführern von städtischen Wirtschaftsfördereinrichtungen in Baden-Württemberg.
1/3/6 2008	Vietnam	EU	Berater und Trainer	Berater und Trainer zur Initiierung von lokalen Wirtschaftsförderansätzen, zum Aufbau eines Monitoringsystems und zur Strategieentwicklung in der Provinz Hoa Binh (Interimseinsätze über 9 Monate)
01/2008	Deutschland	SEPT-Studiengang Universität Leipzig	Dozent	Seminare für den internationalen Master-Studiengang SEPT (KMU-Entwicklung) in Instrumenten und Ansätzen zur Analyse und Förderung von Wirtschaftsnetzwerken sowie Vorstellung von Konzepten zur Regionalen

				Wirtschaftsförderung
11/2007	Deutschland	InWEnt	Organisator und Moderator	Studienreise zur Wirtschaftsförderung in NRW für Experten der Wirtschaftsförderung aus Südosteuropa: Verknüpfung von Raumplanung und Wirtschaftsförderung
11/2007	Deutschland	InWEnt	Trainer	Training für mongolische Vertreter des Wirtschaftsministeriums und der Privatwirtschaft zur „KMU-Förderung in der Europäischen Union und Deutschland“
10/2007	Deutschland	GTZ	Organisator und Moderator	Studienreise in Deutschland mit chilenischen Experten des Planungsministeriums zum Thema „Funktion und Lernerfahrung der Raum- und Regionalplanung in Deutschland“
10/2007	Serbien	InWEnt	Organisator und Trainer	Zeitiges LWF-Follow-up-Training mit Wirtschaftsförderexperten aus dem Balkan (Serbien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien) in Novi Sad
7/2007	Deutschland	eigene Veranstaltung von mesopartner	Veranstalter und Moderator	mesopartner-Fortbildungsprogramm („3rd International Summer Academy for Local Economic Development“) in Deutschland
7/2007	Bosnien und Herzegowina	GTZ	PWF-Experte	Projektprüfung für eine neues Vorhaben der Lokalen und Regionalen Wirtschaftsförderung
6/2007	Aserbaidschan	PEM/mesopartner	PWF-Experte	Fact-Finding-Mission in Baku und Lenkaran zur Erstellung eines GTZ-Angebotes für eine ausgeschriebene Komponente LWF in Aserbaidschan
6/2007	Deutschland	InWEnt	Trainer	LWF-Training für Wirtschaftsförderexperten aus dem Balkan (Serbien, Mazedonien, Albanien, Bosnien-Herzegowina) und LWF-Exkursion
5/2007	Albanien	AAM (Albanischer Städteverband)	Trainer	Einführung in LWF und Methoden zur Schnellanalyse der lokalen Wirtschaft mit städtischen Wirtschaftsförderexperten in Albanien
4/2007	Mazedonien	InWEnt und ZELS (Mazedonischer Städteverband)	Trainer	Organisation und PACA-Follow-up-Training mit Wirtschaftsförderexperten aus dem Balkan (Serbien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Albanien) und Rumänien
3-6/2007	Deutschland	Universität Dortmund	Dozent	Einführungsseminare in die Lokale Wirtschaftsförderung im Rahmen des SPRING-Masterstudienganges „Regional Development Planning“ der Universität Dortmund
2-3/2007	Uganda	Mentor Consult	Trainer	Training in PACA (Participatory Appraisal of Competitive Advantages) und anschließende Anwendung in der Stadt Kalisizo, Rakai Distrikt
01/2007	Deutschland	SEPT-Studiengang Universität Leipzig	Trainer	Training für den internationalen Master-Studiengang SEPT (KMU-Entwicklung) in Instrumenten und Ansätzen zur Analyse und Förderung von Wirtschaftsnetzwerken sowie Vorstellung von Konzepten zur Lokalen Wirtschaftsförderung
12/2006	Griechenland	East-West Institute	Konferenzsprecher	Präsentation der Studienergebnisse (siehe unten) auf einer Konferenz mit Unternehmern und

				Institutionen im Dreiländereck
10-11/2006	Mazedonien, Albanien, Griechenland	East-West Institute	Sektor-analyst	Analyse von sektoralen Wirtschaftsaktivitäten, Potenzialen und Herausforderungen der Euroregion im Dreiländereck Mazedonien, Albanien und Griechenland
7/2006	Deutschland	eigene Veranstaltung von mesopartner	Veranstalter und Moderator	mesopartner-Fortbildungsprogramm („2nd International Summer Academy for Local Economic Development“) zur Stärkung der Kompetenzen von LWF-Experten in Deutschland und anderen Ländern
6-11/2006	Deutschland	GTZ	PWF-Experte	Vergleich und Dokumentation von Instrumenten, Methoden und Lernerfahrungen zur Wirtschaftsförderung in landwirtschaftlichen GTZ-Projekten und in privatwirtschaftlichen GTZ-Projekten
5-6/2006	Deutschland	InWEnt	Trainer	LWF-Training für Wirtschaftsfördererexperten aus dem Balkan (Serbien, Mazedonien, Albanien, Bosnien-Herzegowina) und LWF-Exkursion
4-5/2006	Honduras/ El Salvador	GTZ	KMU-Experte	Prüfungsmission zum Design eines neuen regionalen GTZ-Programms zur Wirtschaftsförderung in Zentralamerika
3-4/2006	Guyana	EU/Transtec	LWF-Experte	LWF-Training von öffentlichen und privaten Akteuren und Erstellung einer regionalen Entwicklungsstrategie
2-3/2006	Argentinien	Eigene Veranstaltung von mesopartner	Moderator und Trainer	1. spanischsprachige Sommerakademie von mesopartner in Buenos Aires zur Stärkung der Kompetenzen von LWF-Experten (Academia de Verano)
12/2005	Usbekistan	Counterpart International/CHF	Trainer	PACA-Training für Consultants und Vertreter von Wirtschaftsförderorganisationen
11/2005	Hong Kong	IDS Sussex und Rockefeller-Stiftung	Experte für Wertschöpfungskettenanalyse	Interviews mit Clusterexperten auf der 8. Internationalen Clusterjahreskonferenz zur Analyse der Nachfrage für Consultings und Trainings im Management und der Förderung von globalen Wertschöpfungsketten
11/2005	Rumänien	IDS Sussex und Rockefeller-Stiftung	Experte für Wertschöpfungskettenanalyse	Analyse der Nachfrage für Consulting und Trainings für das Management und die Förderung von globalen Wertschöpfungsketten
10/2005 - 01/2006	Deutschland	GTZ	Konzeptions-entwickler	Entwicklung eines Analyserasters für Wertschöpfungsketten unter besonderer Berücksichtigung des Ansatzes „Making markets work for the poor“
9/2005	Deutschland	GTZ Eschborn	BDS-Experte	Fertigstellung der GTZ-Dokumentation und –strategie zu BDS-Erfahrungen und Publikation der Studie
7/2005	Deutschland	eigene Veranstaltung von mesopartner	Veranstalter und Moderator	mesopartner-Fortbildungsprogramm („1st International Summer Academy for Local Economic Development“) zur Stärkung der Kompetenzen von LWF-Experten in Deutschland und anderen Ländern

6/2005	Guyana	Auftraggeber: EU/Soges	Trainer und Berater	Training in PACA (Participatory Appraisal of Competitive Advantages) und anschließende Anwendung in der Region Linden; Beratung der regionalen politischen und wirtschaftlichen Akteure zur Erstellung einer längerfristigen LWF-Strategie
5/2005	Thailand	GTZ	BDS- Experte	Präsentation der ersten Ergebnisse der GTZ-Studie zu BDS-Erfahrungen (s.u.)
4/2005	Albanien	Auftraggeber: CoPLAN	Berater	Erarbeitung von Workshop- und Interviewmethoden und einem Durchführungsplan zur Analyse von lokalen Wettbewerbsvorteilen. Ziel: die Planung einer LWF-Strategie der Stadt Elbasan und Fier
3/2005	Ghana	Auftraggeber: GTZ	Trainer	Training in PACA (Participatory Appraisal of Competitive Advantages) und anschließende Anwendung in der Stadt Kintampo
1/2005 – 8/2005	Deutschland	GTZ und Fachverbund PWF in Asien	BDS- Experte	Ausarbeitung eines BDS-Positionspapiers für die P+E-Abteilung der GTZ (Privatwirtschaftsförderung-Abt. 41) und den Fachverbund Asien. Ziel: Aufarbeitung der internationalen GTZ-Lernerfahrungen zu dem Thema und Positionierung gegenüber der internationalen Gebergemeinschaft
12/2004	Deutschland	GTZ und Stadt Reckling-hausen	Organisator und Workshop- Moderator	Workshopmoderation und –gestaltung zum Thema „Kooperationsmöglichkeiten zwischen Akteuren der Stadt Recklinghausen und Gelsenkirchen sowie GTZ zur Unterstützung der Existenzgründung in Honduras“.
11- 12/2004	Mazedonien	Auftraggeber: EAR	Berater	Analyse und Bewertung von LWF-Aktivitäten verschiedener Geber und Wirtschaftsinstitutionen des Landes sowie die Durchführung verschiedener Sensibilisierungsworkshops und die Ausarbeitung einer LWF-Strategie für die KMU-Abteilung des Wirtschaftsministeriums
11/2004 –	Albanien	Auftraggeber: CoPLAN	Berater	Durchführung einer Analyse der LWF-Aktivitäten in Albanien auf nationaler und lokaler Ebene sowie die Erstellung einer LWF-Strategie für die Stadt Elbasan und Fier
10/2004	Philippinen	GTZ	BDS- Experte	Aufarbeitung der BDS-Erfahrungen von GTZ-Projekten des Fachverbundes PWF in Asien: Vorstellung der Initiative bei einem Fachverbundtreffen in Manila
9/2004	Ghana	Auftraggeber: GTZ	Co-Trainer	Durchführung eines LWF-Trainings mit Vertretern der KMU-Abteilung des Wirtschafts- und Handelsministeriums in Ghana
6/2004	Kolumbien	Auftraggeber: GTZ	Co-Trainer	Durchführung eines PACA-Trainings mit Vertretern des öffentlichen und privaten Sektors aus Pereira und anderen Regionen
Tätigkeiten als Fachplaner der GTZ Privatwirtschaftsförderung in Eschborn				
6/2003 6/2004	Deutschland	GTZ	Fach- Planer PWF	Fachplaner im Kompetenzfeld Privatwirtschaftsförderung in dem Bereich Planung und Entwicklung mit dem regionalen Zuständigkeitsbereich Südosteuropa und Zentralasien
4/2004	Tadschikistan	GTZ	Fachplaner	Evaluierungsmission für ein neues KMU-Projekt in Dushanbe und anliegenden Regionen

3/2004	Aserbaidshjan	GTZ	Fachplaner	Beratungseinsatz in einem Wirtschaftsförderprojekt der GTZ zu Fragen der Projektgestaltung
3/2004	Georgien	GTZ	Fachplaner	Ausgestaltung eines länderübergreifenden kaukasischen Regionalentwicklungsprogramms
2/2004	Kasachstan	GTZ	Fachplaner	Projektbesuch eines LWF-Programms zur Verbesserung des Wissensmanagements und der Produktentwicklung
10/2004	Bangladesch	GTZ	Fachplaner	Projektfortschrittsvaluierung eines BDS-Programms in Dhaka
4-5/2004	Deutschland	IFOK	Hospitantz	Hospitantz im <i>Institut für Organisation und Kommunikation</i> (IFOK) in Berlin: Unterstützung in der Betreuung des vom BMBF initiierten ostdeutschen Regionalprojekts „Inno Regio“ zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ostdeutscher Cluster
Tätigkeiten als Programmassistent der GTZ Privatwirtschaftsförderung in Honduras				
9/2001 5/2004	Honduras	GTZ	Projektassistent	Projektassistent im Programm zur Wirtschaftsförderung in Honduras mit dem Zuständigkeitsbereich PPP, Produktentwicklung, insbesondere Existenzgründung und Verbandsförderung
9/2002	Sri Lanka	GTZ	Berater	Projektfortschrittsmission eines LWF-Programms in Kandy
Tätigkeiten als wissenschaftlicher Mitarbeiter im INEF-Forschungsinstitut				
6/1999 4/2001	Deutschland	INEF	Mitarbeiter	Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Entwicklung und Frieden in einem Forschungsprogramm zur Förderung von Cluster, Wertschöpfungsketten und internationalen Standards
Tätigkeiten als Student				
2000-2001	Deutschland	Chilenische Botschaft Bonn	Freier Mitarbeiter	Mitarbeiter in der Wirtschafts- und Exportabteilung der chilenischen Botschaft
1995-1997	Deutschland	Neue Ruhr Zeitung	Freier journalistischer Mitarbeiter	Journalistischer Mitarbeiter im Bereich Kultur und Allgemeines in der Duisburger Lokalredaktion

V. Besondere Kenntnisse

Lokale und regionale Wirtschaftsförderung, KMU-Förderung, Business Development Services (BDS), Kammer- und Verbandsberatung, verschiedenste Produkte der Privatwirtschaftsförderung, Existenzgründung, Struktur- und KMU-Politiken in Industrie- und Entwicklungsländern, Internationale Qualitätsmanagement- und Umweltmanagement-Standards, *Participative Appraisal of Competitive Advantage* (PACA), umfangreiche EZ-Erfahrungen in Bereichen wie Projektmanagement, Projektevaluierung, Programmbildung, Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Wirkungsmonitoring.

VI. Sprachkenntnisse

(1= sehr gut, 5= keine Kenntnisse)

Sprache	Sprechen	Schreiben	Lesen/verstehen	Aufenthalt im Sprachraum
Deutsch	1	1	1	Deutschland
Englisch	1	2	1	England, Uganda, Sri Lanka, etc.
Spanisch	2	2	2	Honduras, Chile, Spanien, etc.

VII. Veröffentlichungen

Meyer-Stamer, J./Wältring, F. (2000): Behind the Myth of Mittelstand Economy, The Institutional Environment Supporting Small and Medium-Sized Enterprises in Germany, INEF-Report 46/2000.

Wältring, F. (2000): The Chilean Fishery Sector and its Jack Mackerel Crises: Public and Private Governance Patterns and Challenges for Long-term Economic Fishery Management, CEPAL Santiago de Chile, October 2000.

Meyer-Stamer, J./Wältring, F. (2002): Innovación Técnica y Perfeccionamiento de las Pequeñas y Medianas Empresas en la República Federal de Alemania: Incentivos y Financiamiento, Serie Desarrollo Productivo 120.

Nadvi, K./Wältring, F. (2002): Making Sense of Global Standards, INEF-Report 58.

Wältring, F. (2002): Der industrielle Sektor Chiles: Beispiel Textilindustrie, in: Imbusch, P./Messner, D./Nolte, D.: Chile heute, Berlin 2005.

Klenk, J./Wältring, F. (2003): Fomento de la economía y del empleo: Nuevos desafíos y enfoques en la cooperación técnica alemana, in : Competitividad de las MIPYME en Centroamerica, Políticas de fomento y mejores practicas (CEPAL/GTZ).

Meyer-Stamer, J./Wältring, F. (2005): Stimulating Participatory, Pragmatic Local Economic Development in South East Europe: Experiences with PACA, OECD-Conference LEED Trento, 6-9th of June 2005.

Wältring, F. (2005): From Idea into Action, The Implementation and Metamorphosis of the BDS concept in a Learning Organization, GTZ.

Dortmund, August 2009